

Herren Kreisliga Gr. Nord

TTF 1956 Niederbieber II : Hünfelder SV 1919 III
Freitag, 10.11.2023, 19:00 Uhr

Kempf fixiert zwei Punkte für die TTF 1956 Niederbieber II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF 1956 Niederbieber II am Freitagabend in den Armen: Markus Kempf hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:23 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. Nord Partie gegen den Hünfelder SV 1919 III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Joachim Schröter, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Flügel / Krause bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Schröter / Urbainczyk dann doch niedergedrückt worden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Haber / Kempf beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Müller / Winkler. Da war final wirklich nichts zu holen. Herr / Heil hatten ihre Gegner Rüger / Köhl beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Marco Flügel beim 3:0 gegen Sebastian Müller. Trotz 1:0 Satzführung verlor Rainer Krause sein Spiel gegen Joachim Schröter letztlich mit 1:3. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Michael Herr wehrte eine 1:0 Satzführung von Arno Rüger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Obwohl Matthias Heil fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Sebastian Winkler zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Heil mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Julean-Schwab beim Erfolg in drei Sätzen gegen Rainer Urbainczyk von Beginn an. Markus Kempf hatte seinen Gegner Rudolf Köhl beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Marco Flügel verpasste es wiederum mit einem 10:12, 8:11, 11:8, 10:12 gegen Joachim Schröter, einen Punkt für sein Team zu erspielen. 2:4 (Flügel) bzw. 2:6 (Schröter) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Rainer Krause eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Rainer Krause gewann gegen Sebastian Müller mit 3:2. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Krause mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Michael Herr und Sebastian Winkler, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Matthias Heil in der Begegnung gegen Arno Rüger, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Heil seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Daniel Julean-Schwab machte wiederum mit Rudolf Köhl beim 11:9, 11:5, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Markus Kempf war in der Partie gegen Rainer Urbainczyk nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für die TTF 1956 Niederbieber II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die TTF 1956 Niederbieber II nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der Hünfelder SV 1919 III vor dem nächsten Spiel, das am 15.11.2023 gegen die TSG 1920 Mackenzell ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTF 1956 Niederbieber II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2023 gegen den SV 1965 Gläserzell.

Statistik:

TTF 1956 Niederbieber II

Doppel: Flügel / Krause 0:1, Haber / Kempf 0:1, Herr / Heil 1:0

Einzel: M. Flügel 1:1, R. Krause 1:1, M. Herr 1:1, M. Heil 1:1, D. Julean-Schwab 2:0, M. Kempf 2:0

Hünfelder SV 1919 III

Doppel: Müller / Winkler 1:0, Schröter / Urbainczyk 1:0, Rüger / Köhl 0:1

Einzel: J. Schröter 2:0, S. Müller 0:2, S. Winkler 1:1, A. Rüger 1:1, R. Köhl 0:2, R. Urbainczyk 0:2